

Qmail: Plesk/Qmail: Qmail selber kompilieren

Problem:

Aus gewissen Gründen möchte man evtl. seinen Qmail selber kompilieren. Nur hat SWsoft den Qmail für Plesk ein bisschen verändert/erweitert/verbessert.

Lösung:

Im Grunde braucht man die Original Qmail-Sourcen und folgenden Patch aus der [swsoft knowledgebase](#). Achtet auf Eure Plesk-Version! (Patch für [Plesk 7.4 reloaded](#)) verfügbar und es sind nur die Qmail-Patches. Erweiterungen wie z.B. [relaylock](#) finden sich nicht als Sourcecode.

```
#download
cd /usr/local/src
wget http://www.qmail.org/qmail-1.03.tar.gz
#hier die Patches für Plesk 8.2:
wget http://kb.swsoft.com/attachments/1161/plesk82_qmail_patches.tgz
#oder die Patches für Plesk 8.3:
wget http://kb.swsoft.com/attachments/1161/plesk83_qmail_patches.tgz
#auspacken:
tar xzf qmail-1.03.tar.gz
tar xzf qmail_patches.tar.gz

#patchen
cd qmail-1.03
for p in qmail_patches/patch-* ; do patch -p0 < $p ; done
patch -p0 < qmail_patches/fr49-quota-patch
```

Theoretisch kann man nun seine Änderungen machen und dann kompilieren. Aber...

Achtung! `make setup check` darf nicht (!!!) ausgeführt werden. Auch `./config` und `make install` sollte man vermeiden.

Typischer Fehler:

```
undefined references to `errno'
```

Wird gelöst indem man die `error.h` entsprechend ändert:

```
//extern int errno;
#include <errno.h>
```

Qmail: Plesk/Qmail: Qmail selber kompilieren

Installation:

Je nachdem was man austauschen will muß vorher der entsprechende Dienst runter gefahren werden:

- Nur Dateien für den Mail-Empfang:

Hier muß lediglich `xinetd` beendet werden, damit die Dateien frei zum überspielen sind.

Typischer Fehler hierbei: `qmail-smtpd` läßt sich nicht überspielen weil `textfile busy`. Entweder mit `killall qmail-smtpd` komplett beenden oder einfach etwas (bis zu 5 Minuten) warten.

- Dateien für den Mail-Versand und lokaler Zustellung:

Für diese Dateien sollte der Qmail beendet werden.

Beispiele:

Zwei klassische Beispiele:

qmail-queue-Patch

Wir nehmen den qmail-queue-Patch mit hinzu:

```
wget http://www.qmail.org/qmailqueue-patch
patch -p1 < qmailqueue-patch
#Kompilieren:
make WITH_QMAILQUEUE_PATCH=yes
```

Nach dem Compilieren kopiert man dann nur die wirklich veränderten Programme nach `/var/qmail/bin/`. Im Falle des qmailqueue-Patch sind dies:

```
condredirect, forward, qmail-inject, qmail-local, qmail-qmqpd, qmail-qmtpd, qmail-send,
qmail-smtpd, qreceipt.
```

Zum Installieren muß Qmail als auch xinetd gestoppt werden.

SMTP-Logging:

Qmail: Plesk/Qmail: Qmail selber kompilieren

Das SMTP-Programm `qmail-smtpd` ist sehr stumm beim Empfang von Emails. Daher wollen wir anhand von SMTP-Auth etwas mehr Leben ins Logfile bringen.

Dazu bearbeiten wir die Datei `qmail-smtpd.c` und ergänzen nur die Fett gedruckten Zeilen an der entsprechenden Stelle:

```
...
#include "wait.h"
#include "fd.h"
#include <syslog.h> /* huschi */
...
static void smtpauth_authenticate(void)
{
...
    close(fds[1]);
    wait_pid(&st, pid);
    openlog("qmail-smtpd", 0, LOG_MAIL); /* huschi */
    if (wait_exitcode(st) == 0) {
        out("235 go ahead\r
");
        flush();
        syslog(LOG_INFO, "smtp-auth[%i] ok for login: %s", getpid(), smtpauthlogin); /*
huschi */
        relayclient="";
        authenticated=1;
        return;
    }
    sleep(2);
    out("535 auth failure\r
");
    flush();
    syslog(LOG_DEBUG, "smtp-auth[%i] fail for login: %s", getpid(), smtpauthlogin); /*
huschi */
    return;
}
```

Nach einem `make` kopiert man dann die neue `qmail-smtpd` nach `/var/qmail/bin/`.

Zum Installieren sollte kurz `xinetd` beendet werden.

Den Erfolg kann man dann im [Maillog](#) verfolgen:

```
tail -f /usr/local/psa/var/log/maillog | grep smtpd
```

Eindeutige ID: #1237

huschi

2008-02-19 13:43